



Teilnehmer gesucht für Autismusspezifische Frühintervention A-FFIP

Therapiestudie zu
Autismus-Therapie im Kindesalter

ZEP

Zentrum für
Psychische
Gesundheit



KJPPP

Klinik und Poliklinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Frühinterventionsstudie zu Autismus-Spektrum-Störungen

Hintergrund

- ▶ Ca. 1% aller Kinder und Jugendlichen leiden an einer Autismus-Spektrum-Störung.
- ▶ Aktuell geht man davon aus, dass Autismus-Spektrum-Störungen bleibende Erkrankungen sind, die bis in das Erwachsenenalter andauern.
- ▶ Mit fundierter und insbesondere früher Behandlung lassen sich jedoch bei vielen Kindern Verbesserungen der Autismus-Symptomatik erzielen.

Das Frankfurter Frühinterventionsprogramm für Vorschulkinder mit Autismus-Spektrum- Störungen (A-FFIP)

KollegInnen des Autismus-Therapie- und Forschungszentrums Frankfurt haben ein spezifisches Therapieprogramm für junge Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen entwickelt, das

- ▶ die Kinder dabei unterstützt und anleitet, ihr Entwicklungspotential bestmöglich zu entfalten
- ▶ die Eltern und das soziale Umfeld des Kindes mit einbezieht
- ▶ auf wissenschaftlichen Prinzipien beruht

gefördert von:

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Ziel der Studie

Das Frankfurter Frühinterventionsprogramm für Vorschulkinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (A-FFIP) soll nun in einer großen randomisiert-kontrollierten Therapiestudie in mehreren deutschen Städten hinsichtlich seiner Wirksamkeit untersucht werden.

Dafür vergleichen wir die Entwicklung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen, die

1 Jahr lang A-FFIP

erhalten haben mit der Entwicklung von Kindern, die in dieser Zeit andere Fördermaßnahmen erhielten.

Hierfür suchen wir Kinder mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum im Alter zwischen 2 bis 5 1/2 Jahren.

Termine können flexibel vereinbart werden.



Ablauf der A-FFIP-Studie

Bei einem **Kennenlern-Termin** mit Ihnen und Ihrem Kind werden wir erste Testungen durchführen, um zu überprüfen, ob Ihr Kind für eine Teilnahme an der Therapiestudie in Frage kommt. Hierzu gehören:

- ▶ Diagnostische Tests
- ▶ ein IQ- oder Entwicklungstest

Wenn Ihr Kind an der Studie teilnimmt, werden in einem **Folgetermin** weitere Messungen durchgeführt:

- ▶ Autismus-Symptomatik
- ▶ Eltern-Kind-Interaktion
- ▶ Gemeinsame Aufmerksamkeit
- ▶ Blickverhalten

Zudem werden wir Sie bitten, Fragebögen auszufüllen.

Anschließend wird Ihr Kind durch Zufall der A-FFIP-Gruppe oder der Kontrollgruppe zugeteilt. Je nach **Gruppenzuteilung** geht es folgendermaßen weiter:

- ▶ **A-FFIP-Gruppe:** Die Therapie startet zeitnah, Ihr Kind erhält über 1 Jahr an 2 Tagen pro Woche autismus-spezifische Therapie nach dem A-FFIP- Programm.
- ▶ **Kontrollgruppe:** Sie setzen Ihre bisherige Förderung fort. Auf Wunsch erhält Ihr Kind nach Studienabschluss einen Therapieplatz in unserer Autismus-Spezial-Ambulanz.

Unabhängig davon, welcher Gruppe Ihr Kind zugeteilt wird, finden **alle 3 Monate Verlaufsmessungen** zu seinem Entwicklungsstand statt.

Selbstverständlich erhalten Sie Rückmeldung zu den Testergebnissen.



Nutzen der Studie

- ▶ Sie haben die Chance, in unserer Autismus- Spezial-Ambulanz einen **Therapieplatz für Ihr Kind** zu erhalten.
- ▶ Möglicherweise können bei Ihrem Kind die **Symptome der Autismus-Spektrum-Störung** oder der damit verbundenen Begleiterkrankungen **gebessert oder weiteren Symptomen vorgebeugt** werden.
- ▶ Sie erhalten **Rückmeldung über die Testergebnisse und Entwicklungsfortschritte** Ihres Kindes
- ▶ Die Ergebnisse dieser Studie können dazu beitragen, die Wirksamkeit neuer Therapieprogramme zur Behandlung von Autismus-Spektrum-Störungen zu überprüfen. Dadurch können auch neue Therapieprogramme entwickelt werden, die **in Zukunft Eingang in die Praxis** finden könnten, sodass mehr betroffene Kinder eine autismusspezifische Behandlung in Anspruch nehmen können.

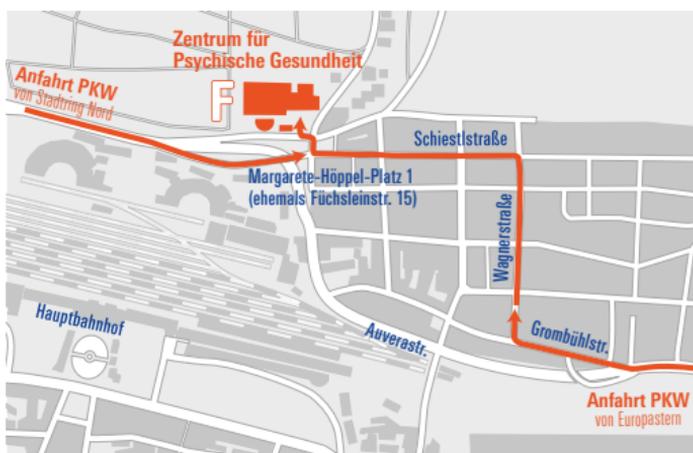
Fahrt- und Parkkosten können erstattet werden.

Die Vorschriften über die ärztlich-psychologische Schweigepflicht werden eingehalten. Es werden nur verschlüsselte Datenbögen ohne Namensnennung ausgewertet. Dritte erhalten keinen Einblick in die Originalunterlagen.

Anreise



Straßenbahnlinien 1 und 5 (Richtung Grombühl/Unikliniken) bis Haltestelle Wagnerplatz



Anfahrt mit dem Auto über Stadtring Nord oder Europastern

Weitere Informationen unter:
www.ukw.de/anreise

Für Terminvereinbarungen und weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Kontakt

Studienkoordination:

Anke Leben und Annette Nowak

Telefon: 0931 201-78333

E-Mail: AFFIP_Studie@ukw.de

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Universitätsklinikum Würzburg

Margarete-Höppel-Platz 1

97080 Würzburg

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. M. Romanos

Stellvertretende Direktorin: PD Dr. med. R. Taurines